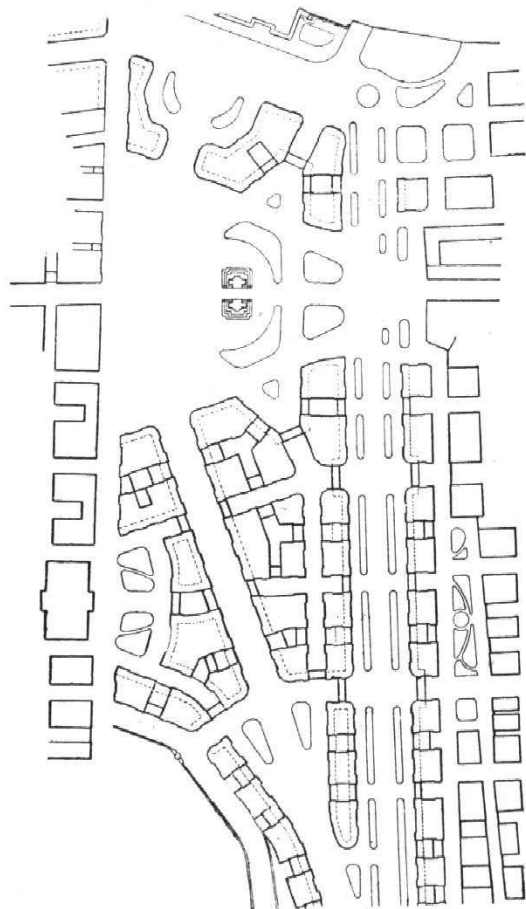
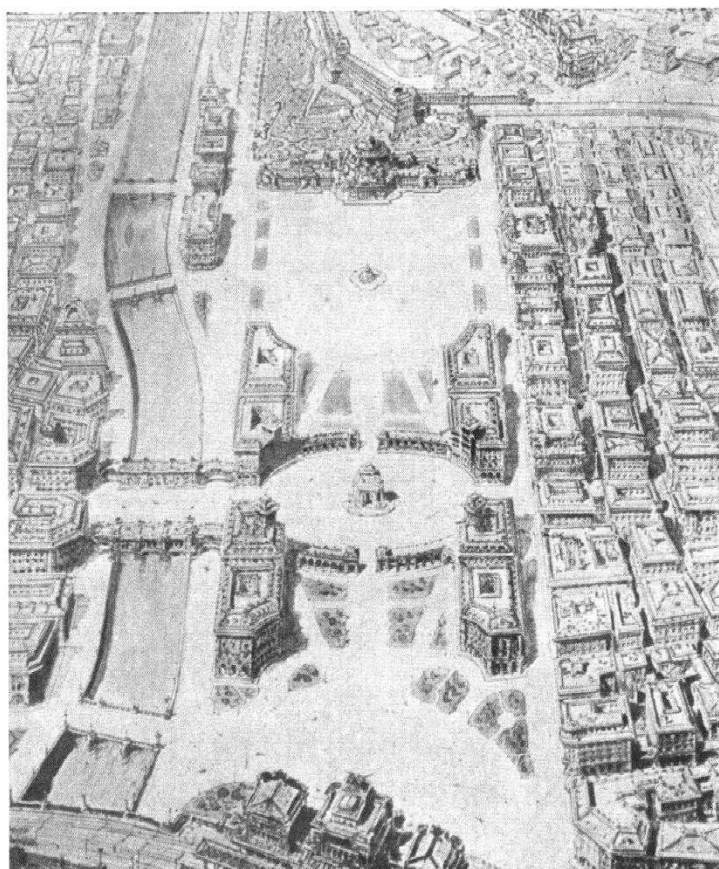


Abb. 19—20 (oben und links) / Architekt: Calcaprina / Abb. 21 (rechts) / Architekten: G. M. Celle und G. Agno / Beide je einen 3. Preis des zweiten Wettbewerbes



seits, aus leicht verständlichen Gründen das Denkmal für die Gefallenen auf einen freien Platz zu stellen. Es wurde bestimmt:

a). Der Piazza Verdi sollte ziemlich dicht bebaut werden, nur vor dem Bahnhof ein angemessener Platz freibleiben.

b). Der Piazza di Francia sollte rings um das Denkmal herum als Garten angelegt werden. Nur im Süden durfte ein Stadion, offenes Theater oder anderes öffentliches Gebäude angenommen werden.

Man setzte einen ersten Preis von 25000, einen zweiten von 10000 und zwei dritte von je 5000 Lire aus. Es liefen zahlreiche Entwürfe ein, die aufmerksamster Betrachtung würdig sind.

Die Jury verteilte den ersten Preis von 25000 Lire nicht. Den zweiten Preis erhielt der Entwurf des Architekten Marcello Piacentini, Rom (Abb. 5-10). Der Verfasser wählte als Ausgangspunkt seines Entwurfes den Bahnhof. Er nahm zwei von dort ausgehende, schräge Straßen an, von denen sich die eine

gegen Südosten, die andere gegen Südwesten richtet, d. h. gegen die beiden großen Gebiete, in die sich die Stadt für den Städtebauer teilt. Zwischen diesen beiden Straßen und in der Achse des Totendenkmals zog er eine dritte. Die Schrägstellung des Bahnhofs ist dadurch sinnreich überwunden, daß die Straße, die ihm von der Stadtmitte aus Zugang verschafft, senkrecht auf die Mitte der Fassade des Empfangsgebäudes geführt wird.

Der Entwurf erinnert an die Piazza del Popolo, deren Gabelung sich auch hier durch die Topographie empfiehlt. Dieser Entwurf ist auch schöner, architektonischer Entwicklung fähig. Das Preisgericht lobte den Entwurf Piacentinis wegen seiner architektonischen Formen und sagte, sie seien der Genueser Überlieferung gut angepaßt.

Einen dritten Preis erhielt der Architekt Oriolo Frezzotti, Rom. Die Piazza Verdi wird erschlossen durch eine Hauptallee, die auf Achse des Totendenkmals gerichtet ist, sowie durch parallele und